

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 22 (1896)  
**Heft:** 46  
  
**Rubrik:** Briefkasten der Redaktion

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



nazzinalroth; ein Schaatschrüppel hätte peffer gezogen. Item, thie Affazien des Herrn Wille sind fill unter Barri. Sehr geschüzlig isch thie Sindagion der andern thwei Rehfäck-Tanten. Sunderheittli ther Phorschbrung ther Chemoekratten hat meiner Chonsuhr schon fill thü thänken gegäpen. Diese Bartei isch seit einigen Jahren bei uns ein unheimliches Rehbthiel. Im boldidischen Hand- jaß isch sie öppen die der Awögl gewesen, welcher thaj eint Mal phon then Kieber-Men, thas ander Mal phon then Sozjehalthemoekratten genommen worden isch. Die boldidische Broschidutthion isch phom Böfen und hat schon manchen tabern 69 er piß über den père assassin, Phattermörder, hinaufen mit gerechtem Thörn angepöhlüt. De facto peschdäht tise Säfte in Thürich nur noch auf then Kreisphorschdänden, ihren Pherwanthen und Cheebithoren und deshalp hape ich die letzte Nacht eine Grenaliche Viehthion gehapt über thaj Phazith der Schdichwal. Sunderheittli seit sich unjere neuzeportete Pholfsbardei auph thie läge Schlottergottenseite geschlagen hat, isch es nümnen gandß kauscher. Ich hape nämplich tise Schbrängbulpherfekte, welche tut, was thie „ouvrier voix“ will, sur le train, denn sie ist auch keinen Bigen zu praph, dem heiligen Schduhl thie 3 hindern Beine auszuzehren und säb finds. Thaphür, wie sie es them Statt- rath Oiseau-Chanteur gemachd hapen, gehören thie Nitroglyzeriner sowieso in der Hölle auph then phoderschen Bank. Phor 3 Jahren, wo thie Thee- und die Sozjehalthemoekratten noch in wilder Ehe läpten, hapen sie sich für then Oiseau-Chanteur piß auph thas Sackmesser gewehrd und isch gäpen sie ihm den gälén Upschied, weil er thie Boldiderei noch nicht apgeschaphd hat, wie ther Otto Lang im Sinn hat, opschon er dann am heiligen Tag so Grenalich durch- gehauen würde, thas er nicht einmal mehr einen Seidel Kimunathee apentwür- len könnte und sein Méttier im Gseltnon auph gäpen müßte.

Am läpshden hette ich es gefähen, wenn unser läpe Ficus Hibernum worden wäre, wogegen in Thürich thie feigen im Winter nicht teigg werthen. Meine Feigenbett meint, thar feigenwinter hätte ehner Bellevue gehapt, Nazzio- nalroth thü werthen, wenn er feigenplatt heißen wärthe. Ohni soa gi Mahl ipangs neßt Grueß: Wenzeslaus.

### Variante!

Wie könnt' ich dein vergessen — ich weiß, was du mir (schuldig) bist!

### Briefkasten der Redaktion.



**L. M. i. Pr.** Der verstorbene große Betner und Eidgenosse, Herr Nat.-Rath **M. a. r. i.**, hätte ein Denmal auch in unjern Blatte mehr als verdienst. Leider aber war der N. des Farbenbildes wegen schon unter der Presse und wir konnten, wie beabsichtigt, ein Portrait nicht mehr einschleiben. — **E. P. i. Z.** Wir entsprechen sehr gerne, allein es ist dieß erst in nächster No. möglich. — **R. i. A.** Ob wir den lustigen Kerl noch heute unterbringen können, bleibt fraglich; allein er veraltet auch in acht Tagen nicht. — **Kratzbürste.** Doch, wir werden das eine oder andere schon aufnehmen können. Der Brief muß verloren gegangen sein, wir sehen die Dinge zum ersten Mal. Gruß. — **Spatz.** Très bon. — **J. i. M.** Sehr brauchbar. Dank. — **K. G. Geleentlich.** — **B. F. i. Z.** „Was Been mit Paris gemein hat“ wissen Sie nicht? Alle Welt spricht ja von den nen eingeführten Theateravortragen, in denen das Publikum gratis über den Inhalt von „Kabale und Liebe“ und andern Novitäten unterrichtet wird. — **R. M. 12.** Stimmt! Wenn ein Affe auf den Schild gehoben wird, so hat er nichts davon, als daß die Menge, die ihn dorthin bugierte, jetzt sein Schwänzen gewahrt, in dessen er vielleicht als Mensch bisher so mitgelaufen ist. Febl. Gruß. — **G. H.** Als bis jetzt erschienene litterarische Novitäten von Schweizer Autoren empfehlen wir Ihnen für den Weihnachtstisch: **Jak. Bächtold, Kellers Leben und Briefe.** 3. Bd.; **J. B. Widmann, Sommerwanderungen und Winterfahrten;** **Ad. Bögglin, Das Vaterwort und Meinrad Lienert, Der letzte Schwanauitter.** Mit diesen Büchern werden Sie überall Ehre einlegen. —

**Seidengeschäft E. Spinner & Cie., vormals Jakob Zürrer, Zürich.**  
Versandt Unverfälschter schwarzer und farbiger Seidenstoffe zu Fabrikpreisen.  
Spezialität: Aecht gefärbte Fahnenstoffe. 146/26

Die berühmten Bicyclettes **Gladiator** sind bei **J. Beguin, 112 Militärstrasse, Zürich III,** zu haben. 83-26

Feines Maageschäft für Herrenkleider. — Englische Nouveautés.  
**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.** (45)

**Photographie E. Müller-Kirchhofer**  
„Villa Sophia“, Seefeldstrasse, Zürich.  
Leistungsfähigste und modernste Einrichtungen.  
25jährige Thätigkeit und reiche Erfahrungen  
in den ersten Ateliers von Europa und namerlich Amerika und Canada. 179/10

## Neuen Bundeshauses in Bern

Am unserer schönen polychromen Ansicht des im Bau begriffenen haben wir eine zweite Auflage veranstaltet und kann das prächtige und grosse Blatt, welches sich hauptsächlich als Zimmerschmuck eignet, in Rolle verpackt franco à nur 1 Fr. 20 Cts. per Exemplar durch uns bezogen werden.

Bestens empfiehlt sich  
Zürich, Rämistrasse 31.

Verlag des „Nebelspalter“.

**Anglo-American**  
Zürich, unterm Hôtel National Zürich.  
Englische Marchands-Tailleurs.  
Ladies Tailors 150/x  
Englische Waaren aller Art.



Wiederverkäufer gesucht

## Haus

**Kreis I, Zürich, zu verkaufen infolge Familienverhältnissen mit gut gehender Weinwirtschaft. Jahresumsatz 130-150 Hl. Wein.** Antritt könnte mit 1. Januar 1897 schon erfolgen. 180  
Offerten befördert die Expedition unter Chiffre M M 180.

## Neu: Kein Gummi Neu:

Die Pessarien n. Prof. Dr. Kleinwächter sind das bequemste, billgste und zuverlässigste Schutzmittel der Neuzeit. 1 Carton à 6 Stück Fr. 1. 60. 1 Carton à 12 Stück Fr. 3. — Allein ächt zu beziehen bei **Gustav Steiger, Zähringerstrasse, Bern.** 181

**J. E. Züst, Zürich**  
Geigenmacher & Reparatör

## Wer

gut und billig einkaufen will, besuche die prachtvollen

## Magazine von Baur & Cie., Möbelfabrik

Zürich I, Tonhallestrasse 1 & 3, Parterre und I. Stock.

Reiche Auswahl in **Holz- und Polstermöbeln**, in **Teppichen, Vorhängen, Portièren** u. s. w.

160/14

**Baur & Cie., Möbelfabrik, Zürich.**

## Consoni & Cie.

Internationales Beleuchtungs-Agentur-Bureau  
**Börsengebäude Spezialitäten Börsenstr. 21, Entresol**  
Telegr. Adresse: „**Weltlicht**“  
Generalagentur und Alleinverkauf der ganzen Schweiz, Engros-Versandt ab Zürich  
**Gas- Glühlichtkörper** (Martini & Cie.)  
beste Glühkörper und hellstes Licht, 126 Kerzen Lichtstärke.

**Acetylen-Beleuchtung** (Patent Schulke)

**Petroleum-Glanzlicht-Lampe**  
(Patent Schulke), ohne Docht und Cylinder, 140 Normalkerzen Lichtstärke, schönstes und billigstes Licht der Welt.

Höchste Auszeichnungen Paris, London, Brüssel und Berlin.

**Nähmaschinenlampen, Elektr. Gasfernzündler**  
patentirt in allen Staaten,  
für Strassenbeleuchtung, Salons, Laden, Schaufenster etc.

**Billigste Bezugsquelle aller Beleuchtungsartikel etc.**  
172/9  
Man verlange Prospekt.

Hochachtungsvoll

**Consoni & Cie.**

**Jordan & Cie., Zürich**  
77 Bahnhofstrasse 77  
Spezialität:  
**Damen-** Verkauf  
**Loden & Chevriots** meßweise!  
Anfertigung nach Mass:  
Costime, Jaquettes, etc.  
durch Wiener Damenschneider.